

Woelki lässt Schlepperboot im Dom aufbahren



✘ Es ist vollbracht – der Kölner Dom wird zur Heidenkultstätte, wo man den Invasoren huldigen kann. Das Menschen-Schlepperboot – Sinnbild für die Bretter, die ein schönes Leben bedeuten -, das Kölns Kardinal Woelki zu Fronleichnam vor dem Dom als Gabentisch des Herrn inszeniert hatte, steht nun, einer Reliquie gleich, den Gläubigen zur Andacht aufgestellt da, wo sonst die Weihnachtskrippe ihren Platz hat. Wellness-Woelki hatte in seiner „Boot-Predigt“ gesagt: „Ich bin überzeugt, heute säße Jesus in dem Flüchtlingsboot.“ Nein, Jesus wäre von den Moslems über Bord geworfen worden, wie unzählige Christen vielleicht sogar aus diesem Boot, das nun ein Verräter an der eigenen Glaubensgemeinschaft derselben als goldenes Kalb darbietet, um sie ins Verderben zu führen. (lsg)

» info@erzbistum-koeln.de